© Getty Images / Layflat3

# Spezielle Aktionen für Fotobegeisterte

## Zeit zu Hause sinnvoll nutzen

NEWS | 03.04.2020 | VON LEA SPRAUL

Wie Fotografen und Fotobegeisterte jetzt, wenn möglich zu Hause bleiben, fotoMAGAZIN hat einen Blick auf Adobes Unterstützung für Kreative geworfen und auf Tools von Portfoliobox. So kann die Zeit auf der Couch sinnvoll genutzt werden.

Die Corona Krise ist aktuell in allen Lebensbereichen spürbar, egal ob beim Einkaufen oder bei der Arbeit. Viele Menschen arbeiten im Homeoffice, andere müssen Überstunden in den Supermärkten oder Krankenhäusern leisten und wieder andere können gar nicht mehr zur Arbeit. Gerade Kreative und Freiberufler trifft die Krise besonders hart und damit Unsätze brechen weg. Und auch die, die ihrer Leidenschaft nachgehen und Fotografieren oder sich keine Sorgen, um den eigenen Arbeitsplatz sowie die Finanzen machen müssen, werden mit Einschränkungen konfrontiert.

### Unterstützung für Kreative

Serif, Entwickler von Affinity Photo, Designer und Publisher, hat **MacBonkmen** angekündigt, um Schülern, Studenten, Fotografen, Designern, Künstlern und anderen Kreativprofis zu helfen, die von der durch COVID-19 ausgelösten globalen Pandemie betroffen sind.

Für die Bearbeitungen der eigenen Bilder kann man jetzt auch mal Zeit nehmen.

© Capture One

Auch für Affinity Photo gibt es eine 90-tägige kostenlose Testperiode oder 50% Rabatt auf den Kaufpreis.

© Affinity

Eine neue 90-tägige kostenlose Testperiode für die Mac- und Windows-Versionen der gesamten Affinity-Suite. Damit will Serif allen das Leben erleichtern, die Beruflich auf Kreativsoftware angewiesen sind und jetzt von zu Hause aus und mit eingeschränkten Zugriff auf ihr übliches "Handwerkszeug" arbeiten müssen. Zudem soll Schülern und Studenten geholfen werden, die die Software sonst auf Schul- oder Universitätscomputern nutzen. (Bis zum 20. Juni)

Ein Rabatt von 50% für alle, die sich bisher für eine Kaufoption entschieden. Dieser Rabatt gilt auch für die iPad-Versionen. (Bis zum 20. Juni)

Das Team von Affinity hat mittlerweile seine Büros in Nottingham geräumt und arbeitet im Homeoffice. Dort programmieren sie ohne große Einschränkungen weiter. Für den Kunden Support hat die Situation allerdings größere Auswirkungen. Nicht alle Telefonate können zur Zeit entgegengenommen werden und auch die Reaktionszeit auf E-Mails kann länger als gewohnt ausfallen. Managing Director Ashley Hewson gibt den Tipp, sich mit möglichen Fragen an andere Mitglieder der Community zu wenden und zum Beispiel im **Affinity Forum** zu posten. Zudem können User auf frei-verfügbare **Tutorials** zurückgreifen.

### Wettbewerbe

Auch bei der **fotoMAGAZIN-Lesergalerie** können weiterhin Bilder zu monatlich wechselnden Themen eingereicht werden. Die Top-Vier schaffen es sogar in die jeweilige Print-Ausgabe.

Aus der Serie "Auf der Kolme" von Theodor Barth. Er hat damit bereits zahlreiche Wettbewerb. Die Arbeit dokumentiert die Lebensbedingungen der Menschen, die Brauchtümer der Gemeinschaft, die gebaut wird, um sich vor Naturgefahren zu wehren.

© Theodor Barth courtesy VENOVA AWARD & TOTOGRAFIE (Jurist Oliverio «Bente Fotoreise» 2018)

Aufrauprähe zunimmt zum Teil mit dem Preisgeld (in Summe für Platz 1-3 = Nachwuchspreis: 42.000 Euro) decken zu können.

### Arbeiten online präsentieren

Mithilfe von Portfoliobox können Fotografen, Grafikdesigner und Künstler ihre eigene Webseite individuell gestalten, um ihr Portfolio umzusetzen.

© Portfolio Vaults Gretschmann

**Portfoliobox**, Anbieter eines Content-Management-Systems (CMS) zur Webseitenpostulierung speziell für Kreative, stellt den ersten 10.000 Neukunden ein kostenloses Jahresabonnement von Portfoliobox 4 zur Verfügung. Mit dem Erlass der Gebühren möchte das Unternehmen so viele Menschen wie möglich bei ihrer kreativen Arbeit unterstützen. „In diesen extremen Zeiten sind alternative Möglichkeiten, um seine Arbeiten online zu präsentieren, unerlässlich geworden. Jeder Profi in der Kreativbranche braucht ein Portfolio, das seinen einzigartigen Stil widerspiegelt und seine Fähigkeiten vorzeigt. Portfoliobox möchte Kreativen dabei helfen, kostenlos ein neues Portfolio zu erstellen", erklärt Hannah Abosel, Mitbegründer von Portfoliobox.

Portfoliobox möchte Kreative in Zeiten von Corona unterstützen und startet eine Aktion für die ersten 10.000 Neukunden.

© Portfolio Vaults Gretschmann

Die übersichtlichen Vorlagen des CMS Portfoliobox 4 kann erst kürzlich auf den Markt, um Kreativen eine noch flexiblere und individuellere Gestaltung ihres Portfolios zu ermöglichen. Es bietet unter anderem eine freie Wahl und Kombination von Templates mit verschiedenen Designs und Layouts sowie zusätzliche E-Commerce-Funktionen für Kreative. Nutzer müssen sich also bei der Erstellung ihrer Webseite nicht länger auf ein bestimmtes Theme festlegen, sondern können verschiedene Vorlagen individuell kombinieren, um ihr Portfolio zu präsentieren. Mit dem Rabatt-Code STAYSAFE erhalten Neukunden für ein ganzes Jahr Zugang zu allen Funktionen des Pro-Plus-Accounts. Darin enthalten sind ein personalisierter Domainname, 1000 Bilder, 1000 Seiten, ein provisionsfreier eShop mit 1000 Produkten und vieles mehr. Das Angebot ist bis zum 27. September 2020 gültig.

### Arbeiten online verkaufen

Aktuell gilt der Onlineabsatz als wichtige Alternative für Gewerbetreibende. **Picrs** unterstützt Fotografen und Künstler als Partner in der Krise mit persönlichem Service und Beratung zum Thema Fotos online verkaufen. Picrs wurde 2010 von Philipp Albig und Christian Pröler gegründet und ist ein Shopsystem zum Verkauf von Bildern im Internet. Fotografen können so beispielsweise ihre Fotos präsentieren und Kunden die Möglichkeit zur Bestellung der Bilder als Abzüge oder Downloads bieten. "Besonders jetzt wird Picrs von vielen Fotografinnen und Fotografen als alternative Einnahmequelle entdeckt. Wir führen vermehrt Beratungsgespräche mit Fotografen und Künstlern, die momentan auf den persönlichen Kontakt verzichten müssen, beispielsweise im eigenen Fotostudio oder Atelier", berichtet Sarah Teicher von der Picrs-Kundenbetreuung.

Zu den Grundfunktionen eines Online Shops, der mit Picrs erstellt wird, zählt unter anderem "Gästen mit Verkaufsfunktion".

© Picrs

### Ressourcen zur Verfügung stellen

Auch Adobe möchte in der durch das Coronavirus (Covid-19) verursachten Krise Unterstützung und Ressourcen bieten. Zum etwas teilt mit Adobe **hier** beispielsweise Tipps zum Arbeiten im Homeoffice und zu Tools für das kreative Zusammenarbeiten zur Verfügung, zum anderen gab es bis zum 31. Mai verschiedene **Aktionen** für die eigenen Produkte. Zum Beispiel ein kostenfreies, persönliches Zugriff auf die Adobe Creative Cloud für Schüler und Studierende und der kostenlose PDF Service im Web. Zudem stellt Adobe Videos und weiteren Content zur digitalen Konferenz **Adobe Summit** und einigen anderen Online-Portal bereit. Das neue Portal wurde mit über 100 Produkt-Sessions und -Demos am 31. März freigeschalten.

Adobe's 2020 Affinity Photo Rabatt gilt bis zum 31. März beim Adobe Summit noch mit Zuschauern auf der Bühne. Dieses Jahr findet das Event online statt.

© Adobe

### Online Challenges gegen Langeweile

Die aktuelle Situation für alle Fotografiebegeisterten ein kleines bisschen verbessern? Das möchten auch Kim Hübsle und Fabian Gruß in Zusammenarbeit mit Portraits made in Germany. Sie stellen auf **dieser Seite** jeden Tag ein neues Raw-Bild von hochkärätigen Fotografen als Download zur Verfügung. Die Raws sollen im erster Linie dem Zeitvertreib dienen; jeder kann sie hier gratis herunterladen, ganz nach den eigenen Geschmack bearbeiten und die Bilder dann wieder neben (zum Beispiel bei Instagram unter dem Hashtag #picturedeisen). Und wer sich die Raws ganz genau anschaut, erhält darüber hinaus vielleicht auch einen Einblick in die Arbeit der verschiedenen Fotografen.

Das erste Thema der #CreateYourLight Challenge von Nikon lautet "Geometrische Fotografie" und läuft bis zum 5. April.

© Stephan Wiesner

In der #CreateYourLight Challenge von **Nikon** darf jegliche fotografische Ausrüstung genutzt werden und Kreativität im Umgang mit der häuslichen Umgebung ist erwünscht. Im Rahmen der Challenge gibt Nikon alle zwei Wochen ein neues Fotothema vor, das dann zu Hause umgesetzt werden kann. Zur Unterstützung gibt es jeweils Tipps, Tricks und Inspirationen von Nikon Foto-Profis und Experten, wie z.B. Stephan Wiesner, Kristog & Gerrit Photography oder Lyonel Sitel. Die Community hat dann zwei Wochen Zeit um Bilder zu dem jeweiligen Thema auf Facebook unter dem Gruppebildpostet Post und auf Instagram unter dem Hashtag #CreateYourLight sowie dem Tag @nikondach zu teilen. Auch eine Kampagnen-Webseite ist derzeit in Vorbereitung. Am Ende der zwei Wochen präsentiert Nikon die kreativsten und spannendsten Bilder auf seinen Kanälen, bevor das nächste Thema für zu Hause angekündigt wird.



Zur Umsetzung des Thema „Geometrische Fotografie" gibt es in einem Video 3 Tipps von Fotograph und Fotografie-Professor Stephan Wiesner.

© Stephan Wiesner

### Angebot

Eine andere Idee gegen möglicherweise aufkommende Langeweile zu Hause: Unsere Aktion **"Lesen gehört immer!"** für 9,95 Euro. Das fotoMAGAZIN liefert in einem extra zusammengestellten **Care-Paket** Lektüre für Fotofreunde.

### Virtuelles Fotostudio

Die Software **set.a.light 3D** von eXscimer simuliert ein komplettes Fotostudio mit allen, was für den Aufbau eines Lichtsetzes gebraucht wird. Ideen für ein Shooting können so schon zuvor virtuell ausprobiert werden. Gerade in Zeiten, in denen ein Shooting mit anderen Menschen vor Ort keine so gute Idee ist, bietet die Software die Möglichkeit, eigene Ideen schonmal auszuprobieren. Am Ende kann ein Setplan exportiert und auf diese Weise die Idee für das nächste Shooting festgehalten werden. Die Software gibt es als 5-Tage-Testversion, in der alle Features vollumfänglich enthalten sind. Tipps und Tricks zur Verwendung und zu anderen Themen gibt es im eXsimer Blog.



Die Software set.a.light 3D simuliert ein Fotostudio.

© eXsimer

LEA SPRAUL
Seit September 2019 ist Lea Spraul Volontärin in der fotoMAGAZIN-Redaktion. Sie ist von allem zumindest Ein bisschen begeistert, doch sehr eifrig dabei, alles zumindest einmal zu probieren. Facebook, YouTube und Beiträge auf Instagram die Tofino Zeit Tätigkeit in der Redaktion studiert sie „Digital Journalism" an Kiew.